



seinem Auftritt vor der Prüfungskommission ein Raum zum Üben zugewiesen. Etwas heiser begann er mit dem Einsingen. Sechs Musikstücke trug Tjark vor, darunter mussten eine Eigenkomposition und ein Gesang ohne Begleitung sein. Er begann mit seiner Eigenkomposition „The M-song“, trug dann „I’m all over it“ von Jamie Cullum, „Just the True of us“ von Bill Withers, „Use somebody“ von der Band „Kings of Leon“, seine zweite Eigenkomposition „Miss You“ und zum Schluss „High and dry“ von Jamie Cullum vor. Bei vier Stücken begleitete er sich am Klavier, bei einem mit seiner Gitarre. Das Programm durfte zwanzig Minuten nicht überschreiten.

Am Dienstag Nachmittag fand dann die Punktevergabe und Preisverleihung in der gut besuchten Musik- und Kongresshalle statt.

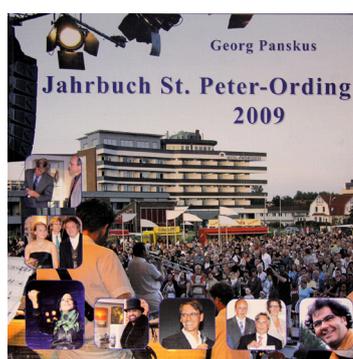
Bei 38 Teilnehmern in seiner Altersklasse (111 insgesamt bei Gesang (Pop)) wurden drei erste Plätze mit 24,24 und 25 Punkten, vergeben. Als einziger Schleswig-Holsteiner erreichte Tjark hier einen ersten Platz (24 Punkte). Ein Bild von Armin Müller-Stahl wird ihm im Sommer zugeschickt werden, eine würdige Auszeichnung.

TJARK HARTWIG,

Tümlauer Koog, von der Nordseeschule St. Peter-Ording hatte sich beim Landesmusikwettbewerb im Bereich Gesang(Pop) mit der Höchstpunktzahl durchgesetzt und nahm nun am 47. Bundeswettbewerb vom 21. bis 29. Mai 2010 in Lübeck teil.

Am Samstag, 23. Mai, wurde ihm nachmittags in einer Lübecker Schule eine Stunde vor

Später mit mehr Bildern und vollem Text nachzulesen im Jahrbuch St. Peter-Ording 2010



Georg Pankus

Jahrbuch St. Peter-Ording 2009

Zwölf Monate im Nordseeheil- und Schwefelbad auf Eiderstedt in Wort und Bild von November 2008 bis Oktober 2009

300 Seiten, über 400 sw Bilder, 12 farbige Großfotos, über 600 Namen
Texte der AG-Ortschronik

Rainer Schulz: Schutzstation Wattenmeer

ISBN-13 978-3-932359-18-7

nur 14,90 €